

Librairie de L. Hachette & Co.

[16994.] à Paris.

Die mehrfach nöthig gewordenen Berichtigungen wegen des Bezuges des

Journal pour Tous.

Magasin hebdomadaire illustré.

veranlassen uns zur Wiederholung der Anzeige, daß dasselbe

- 1) zum jährlichen Abonnements-Preise von 5 Fr. 50. Cts. netto, dessen Ordin.-Preis bis zu 8 Franken beliebig angelegt werden kann,
- 2) in monatlichen Heften von 60 Centimen mit 25% Rabatt und
- 3) in einzelnen Nrn. à 10 Centimen mit 25% Rab.,

in letzterem Falle jedoch nur dann geliefert wird, wenn mindestens 4 Nrn. auf einmal bestellt werden.

Verlangzettel auf einzelne Quartale oder Semester können wir nicht berücksichtigen, dagegen werden neue Jahres-Abonnements vom ersten eines jeden Monats ab angenommen.

Ferner halten wir für nöthig darauf aufmerksam zu machen, daß nicht mit dem 1. Januar 1857, sondern mit dem 1. April 1857 das Journal seinen III. Jahrgang beginnen wird.

Probenummern, Placate, sowie Prospective (in französischer Sprache) stehen auf Verlangen, letztere in beliebiger Anzahl, zu Diensten. Paris, im Decbr. 1856.

L. Hachette & Co.

[16995.] In meinem Verlage ist soeben erschienen und an alle Handlungen, welche unverlangt Neuigkeiten annehmen, versandt worden:

Judith

oder

die Franzosen in Worms.

Eine historische Novelle

von

Luitpold Baumblatt.Preis 15 S^g ord., 11¼ S^g netto.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für diese Novelle. Für Israeliten dürfte dieselbe ein besonderes Interesse haben.

Worms, im December 1856.

Daniel Schmidt.

[16996.] Für Weihnachten empfehle ich:

Crüger, Dr., die Schule der Physik. 3. Aufl. 2 ½ S^g.**Ritter, A. G., die Kunst des Orgelspiels.** In 3 Theilen. 7 ½ 10 S^g.— Vollständ. Choralbuch. Op. 28. 2 ½ S^g.— (Rind,) Choralbuch zu dem Jülich-Eleve-Berg'schen Gesangbuche. Op. 32. 2 ½ S^g.**Rittershausen, Dr., die Welt- u. Vaterlandskunde.** 24 S^g.**Zahn, die Winterabende.** Eine Sammlung der beliebtesten Opernmelodien aus den neueren und neuesten Opern für Pianoforte. 1 ½ S^g.

Erfurt, 1. Decbr. 1856.

G. W. Körner.

[16997.] Bei uns ist erschienen und wird Ihrer gef. Aufmerksamkeit empfohlen:

Album von Colberg.

Die bedeutendsten Ansichten Colbergs und Umgegend. In künstlerischer Auffassung und ausgeführt in prachtvollem Aquarell im lithograph. Institut von Arnz & Co. in Düsseldorf.

I. Heft.

- 1) Colberg v. d. Maikuhle.
- 2) Die Maikuhle.
- 3) Das neue Gefellenschaftshaus.
- 4) Strand u. Fort Münde.

Preis 2 ½ S^g mit 25 %.

Colberg als Badeort und mit seinen historischen Erinnerungen hat sich weit über seine Grenzen hinaus theilnehmende Freunde erworben, die in diesem Album eine willkommene Gabe begrüßen und es vielfach kaufen werden, weshalb wir Ihnen dasselbe zur Verwendung bestens empfehlen.

Der kostbaren Herstellung wegen können wir nur 1 Gr. à Cond. geben; Mehrbedarf fest oder baar.

Colberg, im Decbr. 1856.

C. F. Post'sche Buchh.

[16998.] Bei mir ist soeben erschienen:

Rheinsagen

aus dem Munde des Volks und deutscher Dichter.

Für Schule, Haus und Wanderschaft.

Von

Dr. Karl Simrock.

Fünfte, verbesserte und vermehrte Auflage. In einem Detasbande von 490 Seiten, mit Titelbild.

Eleg. cart. 1 ½ 15 S^g ord., 1 ½ 3¼ S^g netto, einzeln 1 ½ n. baar, 9/8 8 ½ n. baar.

Es ist mir nicht gelungen, das Buch früher als heute fertig zu bekommen, sodaß es für den Weihnachtswed — obschon ich es per Eilzug nach Leipzig sende — manchen entfernteren Handlungen von dort aus schwerlich noch zu rechter Zeit zukommen wird. Ich muß daher anheim stellen, sich es für solchen und zwar festen Bedarf direct per Post von mir senden zu lassen.

Bonn, 12. Decbr. 1856.

C. Weber.

[16999.] Soeben ist in meinem Verlage erschienen und liefert Herr Herbig in Leipzig auf Verlangen aus:

Wort- und Sacherklärung

der

Evangeliën

des christlichen Kirchenjahres

für

Schullehrer.

Herausgegeben

von

C. R. Fuchs,

Verfasser von: Erklärung der Episteln.

9 Bogen. Geh. 12¼ S^g.

Frankfurt a/D., im Decbr. 1856.

Fr. Sammerschmidt.

[17000.] Wir finden uns wegen Concurrenz veranlasst, unsere Ausgabe von

Philippi Melancthonis loci theologici ad fidem editionis primae 1521. In memoriam jubilai hujus libri tertii, denuo editi et dissertationibus aliquot historicis et litterariis illustrati a J. Chr. Guil. Augusti, s. theol. doct. et prof. in univers. rhen. gr. 8. 1821. im Preise von 1 ½ 7½ N^g auf 20 N^g zu ermässigen, wofür dieselbe nunmehr bezogen werden kann.

Leipzig, im December 1856.

Dyk'sche Buchh.

[17001.] Vielfachen Aufforderungen zufolge erlassen wir von jetzt ab:

Deutsche Classiker, Supplemente: Platen's Werke VI. VII. in 5 Lieferungen. 20 N^g gegen baar mit 33¼ % Rabatt, und gewähren auf 6 Exptre. ein Freieremplar.

Exemplare dieser Bände stehen auch in beliebiger Anzahl mit 25 % Rabatt à Cond. zu Diensten.

Dyk'sche Buchhandlung in Leipzig.

Anstatt 17 Thlr. 2½ Ngr., für 1 Thlr.

[17002.] 15 Ngr. baar!

Hierdurch zeigen wir an, daß **Jacobus, Fr., Aehrenlese** aus dem Tagebuche des Pforrers von Mainau. 2 Sammlungen. 3 ½ 7½ N^g undDessen Erzählungen. 7 Bde. 13 ½ 25 N^g. für 1 ½ 15 N^g baar bezogen werden können. Auf 6 Exptre. eins frei.

Leipzig, im November 1856.

Dyk'sche Buchhandlg.**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**[17003.] **Zu Uenjahr**

erscheint mit Bewilligung der hohen k. k. n. öst. Statthalterei

Die erste Nummer

der illustrirten humoristischen Wochenschrift

Figaro.

Dieses Blatt erscheint vorläufig wöchentlich einmal u. z. Sonntags, im Formate und Ausdehnung des „Kladderadatsch“.

Zur Bearbeitung des Textes sind die hervorragendsten humoristischen Kräfte des In- und Auslandes gewonnen, sowie die Illustrationen von Mitarbeitern der „Fliegenden Blätter“, des „Kladderadatsch“, der „Düsseldorfer Monatshefte“ u. A. m. geliefert werden.

Der Figaro wird deshalb, wie hieraus hervorgehen wird, den gedachten Blättern in Bezug auf artistischen und literarischen Werth und Ausstattung keineswegs nachstehen.

Der Preis beträgt für das Vierteljahr 12 N^g für Oesterreich, für ausländische Abonnenten 15 N^g und liefere ich dasselbe gegen baar (jede andere Bestellung bleibt unberücksichtigt) mit 9 N^g netto.

Da die betreffende Nummer bereits Sonnabend (am Tage vor der allgemeinen Ausgabe) expedirt wird, so dürfte dieselbe selbst